

Biologische Produktion – Herausforderungen und Trends

Автор(и): Растителна защита
Дата: 24.06.2024 Брой: 6/2024



Die internationale Konferenz „Biologische Produktion – Herausforderungen und Trends“ findet am 25. und 26. Juni in Plovdiv statt. Die achte Ausgabe der Konferenz wird von Tania Georgieva, stellvertretende Ministerin für Landwirtschaft und Lebensmittel, eröffnet. Die Diskussionen finden in einer wichtigen Phase der Entwicklung des ökologischen Landbaus in Bulgarien statt: Die Bio-Produktion verzeichnete erstmals seit 2017 einen signifikanten Anstieg von fast 35 %.

Zu den vorgestellten Themen gehören die Entwicklung der Bio-Produktion in Bulgarien und Prognosen für Trends, der Einzelhandelsmarkt für Bio-Lebensmittel in Bulgarien und die Einstellung der Verbraucher, Bio-

Lebensmittel in bulgarischen Supermärkten und die Erfahrungen der Einzelhandelsketten sowie die neuesten Trends im Verkauf von Bio-Produkten.

Auch ausländische Erfahrungen in der Produktion und dem Verkauf von Bio-Lebensmitteln werden thematisiert: Rumäniens Erfahrungen bei der Einführung von Bio-Lebensmitteln in der öffentlichen Verpflegung, die mit öffentlichen Mitteln finanziert wird, sowie Praktiken in Griechenland für die Verwendung von Bio-Produkten im öffentlichen Sektor.

Ebenso wird die neue Verordnung über Umweltaanforderungen für bestimmte Produkte, die der öffentlichen Beschaffung unterliegen, vorgestellt: wann sie in Kraft tritt und wie sie angewendet wird.

Ebenfalls anstehen Diskussionen über die Änderungen in den Programmen „Schulobst“ und „Schulmilch“ – neue Elemente bei der Umsetzung der Programme für das Schuljahr 2024–2025, mit Erfahrungsaustausch von Organisationen und Vorschlägen bulgarischer Erzeuger zur Optimierung der Programme.

Der zweite Tag ist den Möglichkeiten zur Steigerung der Bio-Produktion im Land gewidmet: ein Schlüsselfaktor für das Wachstum des gesamten Sektors. Der Hof „Moscos“ aus der Stadt Kastoria, Gewinner des Europäischen Preises für ökologische Landwirte 2023 von IFOAM Organics Europe und der Europäischen Kommission, wird seine Erfahrungen teilen.

Geplant ist eine Diskussion darüber, wie der Staat die Bio-Produktion in Bulgarien unterstützt – eine Zusammenfassung aller Interventionen, für die sich Bio-Erzeuger in Bulgarien bewerben können, und neue Entwicklungen in den Regeln für die Kampagne 2024.

Es wird auch eine spezielle Präsentation zur letzten Kampagne 2023 und zu häufigen Fehlern bei der Beantragung von Öko-Regelungen und Interventionen im Zusammenhang mit der Bio-Produktion geben.

Das abschließende Panel ist dem Bedarf an Wissen und Technologien für eine erfolgreiche Bio-Produktion und wie diese die Landwirte erreichen können, gewidmet. Es werden europäische Politikmaßnahmen für Beratungsdienste und Unterstützung für Bio-Erzeuger vorgestellt sowie europäische Plattformen mit Schulungsmaterialien zur Bio-Produktion und die vom Nationalen Landwirtschaftlichen Beratungsdienst bereitgestellten Beratungsdienste für Bio-Erzeuger.

Die Teilnehmer der Konferenz werden auch einen Bio-Bauernhof in der Nähe von Plovdiv besuchen.

Traditionell wird am Ende der Konferenz ein Cocktail mit bulgarischen Bio-Produkten organisiert.

Sehen Sie das Programm **HIER**

Sie können die Konferenz auf der Facebook-Seite der Bioselena-Stiftung verfolgen:

<https://www.facebook.com/events/377703948192852> – für den ersten Tag und

<https://www.facebook.com/events/800955052172638> – für den zweiten Tag

Die internationale Konferenz „Biologische Produktion“ wird bereits zum achten Mal in Folge vom Ministerium für Landwirtschaft und Lebensmittel und dem Bulgarischen Verband für Bio-Produkte organisiert, mit aktiver Beteiligung der Bioselena-Stiftung für ökologischen Landbau und aller interessierten Organisationen.